

LUKB Expert-Zuwachs: Rückblick des Fondsmanagements auf 2023

Die Anleger konnten sich über ein gutes Jahr freuen. Dank der rasch und stark erhöhten Leitzinsen seitens der Zentralbanken sowie einer Normalisierung der Lieferketten bildete sich die teils historisch hohe Inflation über das ganze Jahr kontinuierlich zurück. Zudem entwickelte sich insbesondere die US-Konjunktur trotz hoher Zinsen besser als erwartet, womit eine sanfte Landung der Wirtschaft wahrscheinlich ist. Im Jahresverlauf keimte somit die Hoffnung auf, dass die Notenbanken schon bald ihre Leitzinsen wieder senken werden. Diese Vorgaben sorgten für deutliche Kursavancen der meisten Anlageklassen. Die mannigfaltig geopolitischen Spannungen, die restriktive Geldpolitik der meisten Zentralbanken sowie die Bankenkrise im Frühjahr konnten die positive Entwicklung an den Finanzmärkten nur vorübergehend eintrüben.

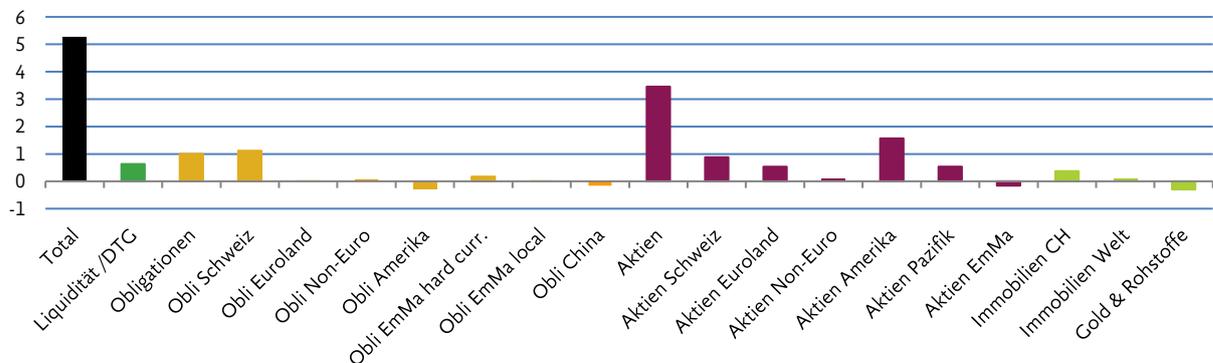
Fast alle Anlageklassen trugen zur positiven Entwicklung der Performance 2023 bei. Den grössten Beitrag leisteten die Aktien. Trotz eines mässigen Anteils am Fondsvermögen trugen die US-Aktien am meisten zur Performance bei. Hier glänzten die grosskapitalisierten Technologie- und Internetwerte mit Kursavancen von 50-100 % und einzelne sogar noch mehr. Eines der treibenden Themen war hierbei die "Künstliche Intelligenz". Von der überraschend guten Situation der Konsumenten profitierten auch zyklische Kon-

sumgüter-Aktien überdurchschnittlich. Auch die Schweizer Aktien unterstützten die Fondsentwicklung. Zwar bekundeten einzelne Indexschwerewichte Mühe, doch die Finanz- und Industriewerte profitierten von der günstigen Zins- und Konjunktorentwicklung und machten dies mit 20-50 % Kursanstiegen mehr als wett.

Bei den Anleihen kam nahezu der gesamte Ergebnisbeitrag von Anlagen in Schweizer Franken. Diese wurden durch die im internationalen Vergleich tiefe Inflation angetrieben. Die positiven Kursavancen der Obligationen in Fremdwährung wurden durch die starke Aufwertung des Schweizer Francs weitgehend zu Nichte gemacht. Die teilweise Absicherung der Währungen gegenüber dem Franken reduzierte jedoch die Verluste im Fremdwährungsbereich.

Die nicht-traditionellen Anlagen hatten insgesamt einen geringen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds. Während die Schweizer Immobilien von den rückläufigen Zinsen profitierten und erfreulich zulegten, gaben die Rohstoffe nach und neutralisierten die Gewinne. Zwar schloss das Gold in Schweizer Franken das Jahr leicht im Plus, aber die übrigen Rohstoffe beendeten die Periode mehrheitlich im negativen Bereich.

Performanceattribution im LUKB Expert-Zuwachs vom 31.12.2022 bis 31.12.2023 - vor Kosten -



Performancehistorie LUKB Expert-Zuwachs (10 Jahre) - nach Kosten -

Ergebnis	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Total
LUKB Expert-Zuwachs	7.1 %	-2.8 %	1.7 %	11.4 %	-6.7 %	12.8 %	0.4 %	7.5 %	-12.4 %	4.1 %	22.2 %

Erdoğan Benli, ZAE, 17.01.2024